

Die Quadratur des Recycling-Kreises

Bisher stehen Intermediate Bulk Container (IBC) bis zu 80% ihrer möglichen Nutzungszeit herum, vergeuden Lagerfläche und werden nicht nachhaltig wiederverwendet. Hierdurch wird vielfach zusätzlich unnötig Kapital gebunden. Einen ökologisch wie ökonomisch sinnvolleren Einsatz von Industrieverpackungen ermöglicht Packwise Marketplace – der erste Online-Marktplatz, der Abgeber von Industrieverpackungen und Wiederaufbereiter sowie Wiederverwender vernetzt. Davon profitieren Entleerer, Käufer und nicht zuletzt die Umwelt.



Gesche Weger, Packwise

© Packwise

IBC sind extrem robust und widerstandsfähig und wären bis zu fünf Jahre mit UN-Zulassung ohne Reparatur und Erneuerung, danach auch weitere Jahre, einsetzbar. In Deutschland werden jährlich, mit steigender Tendenz, mehr als sieben Mio. IBC und 25 Mio. Fässer entleert. Das Einsparpotenzial pro IBC bei Wiederverwendung liegt bei bis zu 95 kg CO₂. Eine möglichst häufige Wiederverwendung wäre daher im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaft, also auch eine Maßnahme, die sich bestens in die Responsible-Care-Initiative der chemischen Industrie einfügt.

Informationsdefizit und fehlendes Problembewusstsein

Woran liegt es, dass IBC in der Realität dennoch bis zu vier Fünftel ihrer Lebenszeit auf den Höfen und Lagerhallen der Unternehmen herumstehen und dadurch Kapital und Lagerfläche binden? Oder dass entleerte IBC in geschlossenen Kreisläufen der Unternehmen über weite Strecken oft europaweit zur Wiederverwendung kursieren?

Ausschlaggebend für diesen Umstand ist die bislang fehlende Markttranspa-

renz. Für diese wird künftig Packwise sorgen, die neue „Matching“-Plattform für gebrauchte IBC und Fässer. Ziel dieser spezialisierten Online-Plattform ist der effizienteste und ressourcenschonendste Umgang mit gebrauchten Verpackungen. Über Auktionen auf der unabhängigen Plattform lassen sich attraktive Marktpreise erzielen.

Entleerte Industrieverpackungen gelangen dadurch schneller in den Kreislauf zurück: durch schnellere Identifikation, Abholung und durch Minimierung der Transportstrecken. Sie durchlaufen die höchstmögliche Zahl Wiederverwendungszyklen. Im Gegensatz zur bisherigen Praxis ist die optimale Aufbereitung der IBC aufgrund der bereitgestellten Informationen möglich. Beispielsweise kann im optimalen Fall ein IBC, in dem ein Milchprodukt transportiert wurde, ohne großen Aufwand für den Transport eines Reinigungsmittels für die Milchindustrie eingesetzt werden (Product Dedicated Refilling).

Vorteile für Entleerer

Die Abgeber von Verpackungen erhalten über Auktionen einen fairen, marktgerechten Preis und erreichen ohne nennenswerten Aufwand ihre potenziellen Käufer in Echtzeit. Packwise hat großen Wert auf die einfache Eingabe von Produktinformationen und Dokument-Vorlagen gelegt. Vor Fehleingaben schützen systemseitige Kontrollen der Eingaben. Für eine bessere Übersicht sorgen standardisierte Dashboards



IBC stehen bis zu vier Fünftel ihrer Lebenszeit auf Höfen und Lagerhallen von Unternehmen herum. Sie binden dadurch vielfach unnötig Kapital und Lagerfläche.

mit den Aktivitäten des Auktionators. Die Datensicherheit und der Datenschutz stehen hierbei immer im Vordergrund.

Vorteile für Käufer

Wiederaufbereiter und Wiederverwender erhalten einen direkten Marktzugang und können sich aktiv über sogenannte Alerts informieren lassen. Über Filter erhalten sie nur die für sie relevanten Angebote, etwa geografisch passende für die Routenoptimierung. Eine klare Spezifikation der Angebote vermeidet Missverständnisse und spart Nachfragen. Die digitalen Lösungen von Packwise ermöglichen somit eine ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Kreislaufwirtschaft im Bereich der industriellen Verpackungen. Der Wert der Verpackungen bleibt länger erhalten. Es müssen weniger Verpackungen hergestellt und können über kürzere Distanzen transportiert werden. Der CO₂-Verbrauch lässt sich deutlich senken und alle Marktteilnehmer profitieren auch wirtschaftlich davon.

Gesche Weger, Geschäftsführerin, Packwise, Dresden

■ www.packwise.de